

PROTOKOLL ÜBER DIE SITZUNG
DER GEMEINDEVERTRETUNG RATHJENS DORF

- öffentlicher Teil -

Sitzung: vom 09. Juli 2019
im Dörpskrog Rathjensdorf
von 19:33 Uhr bis 21:32 Uhr (öffentlicher Teil)
von 21:36 Uhr bis 22:11 Uhr (nichtöffentlicher Teil)

Unterbrechung: von 21:32 Uhr bis 21:36 Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl: 9

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 1 bis 9 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den lfd. Nr. 1 - 13.

Anwesend:

a) Stimmberechtigt:
BGM'in Gertrud Henningsen
als Vorsitzende

GV Hartmut Borchert
GV'in Stefanie Hennings
GV Reiner Hilberling
GV Kay Jodda
GV Torben Martens
GV Jörn Schröder

b) nicht stimmberechtigt:
Protokollführung: Herr Schwarten, Amt Großer Plöner See
GWF Eidenschink und zwei weitere Kameraden der FF Rathjensdorf, Zuhörer/innen: 4

Es fehlten: GV'in Kerstin Dittmann, GV Christoph Herden

Die Mitglieder der Gemeindevertretung Rathjensdorf sind durch Einladung vom 26.06.2019 zu Dienstag, 09. Juli 2019 um 19:30 Uhr unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden.

Die Bürgermeisterin stellt bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladung keine Einwände erhoben werden.

Die Gemeindevertretung ist nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung sind öffentlich bekannt gegeben worden.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie der Beschlussfähigkeit
 2. Änderung / Ergänzung der Tagesordnung
 3. Beschluss über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten
 4. Niederschrift vom 15. Mai 2019
 5. Bekanntgaben der Bürgermeisterin
 6. Einwohnerfragestunde
 7. Wahlen
 - a) eines stellv. Mitgliedes in den Finanzausschuss
 - b) eines stellv. Mitgliedes in den Planungsverband Seewiesen
 - c) eines stellv. Mitgliedes in den Abwasserbeirat
 8. Kindergartenangelegenheiten
 - a) 6. Nachtrag zur Satzung über die Benutzung der Kindertagesstätte „Kindergarten Rathjensdorf“ der Gemeinde Rathjensdorf (Benutzungs- und Gebührensatzung)
 - b) 1. Nachtrag öff.-rechtl. Vertrag zwischen der Gemeinde Rathjensdorf und der Gemeinde Lebrade, der Gem. Wittmoldt über die Sicherstellung einer bedarfsgerechten örtlichen Kindertagesstättenversorgung durch die Mitbenutzung von Plätzen in der Kindertagesstätte „Kindergarten Rathjensdorf“ der Gem. Rathjensdorf
 9. Ausbau Dachgeschoss Dörpshuus
 10. Naturschutzprojekte in der Gemeinde Rathjensdorf
 11. Bankettensanierung
 12. Straßenreinigungsgebührensatzung
 13. Anfragen
- In nichtöffentlicher Sitzung:**
14. Personalangelegenheiten

Nach Verlesung der Tagesordnung werden folgende Einwände erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

Siehe TOP 2 der Niederschrift

Die Verhandlungen finden in öffentlicher/nichtöffentlicher Sitzung statt.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

TOP 1**Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie der Beschlussfähigkeit**

Bürgermeisterin Henningsen begrüßt alle Anwesenden und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2**Änderung / Ergänzung der Tagesordnung**

Nach Verlesung der Tagesordnung werden folgende Einwände erhoben bzw. Ergänzungs- und Dringlichkeitsanträge eingebracht.

Die SPD-Fraktion der Gemeinde Rathjensdorf stellt folgenden Ergänzungsantrag:

Die Satzung zur Erhebung von Hundesteuer zu ändern und durch eine Neufassung in den vor-maligen Stand zu erheben.

Nach kurzer Diskussion verständigt sich die Gemeindevertretung darauf, den Antrag aufgrund der fehlenden Dringlichkeit erst in der nächsten Sitzung der GV zu behandeln.

Eine Abstimmung erfolgte nicht. Einwände wurden nicht erhoben.

TOP 3**Beschluss über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten**

Der Tagesordnungspunkt 14 „Personalangelegenheiten“ soll aufgrund der Wahrung von Persönlichkeitsrechten in nichtöffentlicher Sitzung beraten werden.

dafür: 7**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 4****Niederschrift vom 15. Mai 2019**

Gegen die vorliegende Niederschrift vom 15. Mai 2019 werden keine Einwände erhoben; sie gilt damit als gebilligt.

GV Borchert fragt zum TOP 19, (Einführung einer Zweitwohnungssteuer, hier. Aussetzung des Beschlusses vom 13.12.2018), der letzten GV-Sitzung an, warum die Gemeinde Rathjensdorf den Beschluss ausgesetzt hat, die Gemeinde Wittmoldt die Zweitwohnungssteuer aber eingeführt hat.

BGM'in Henningsen teilt mit, dass sie die Gründe für die Entscheidung der Gemeinde Wittmoldt erfragen und dann mitteilen wird.

Hinweis der Verwaltung

BGM'in Henningsen berichtet, dass die Gemeinde Wittmoldt die Zweitwohnungssteuer bereits vor dem maßgeblichen Gerichtsurteil eingeführt hat, die Satzung ist daher anfechtbar. Da die Gemeinde Rathjensdorf eine unanfechtbare Satzung verabschieden sollte, wird nach Ratschlag des Amtes abgewartet, wie diese rechtssicher abgefasst werden kann.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

TOP 5**Bekanntgaben der Bürgermeisterin****Mai 2019:**

- 15.05. Finanzausschuss-Sitzung und GV
- Gemeinde-Straßenflohmarkt mit Cafeteria im Dörpshuus
- 26.05. Europawahl: Dank an die Wahlhelfer und die Wahlleiterin Kerstin Dittmann
- Verbandsversammlung Schwarzdeckenverband mit Verabschiedung von Verbandsingenieur Herrn Broja, Nachfolger: Herr Münter
- Gemeinde Rathjensdorf hat das Abfräsen der Bankettenkanten beantragt

Juni 2019

- vom 05. bis 08.07. hat R. Hilberling die Amtsgeschäfte geführt
- Infoabend Naturpark Holsteinische Schweiz im Dörpskrog Rathjensdorf
- Königsschießen der Schützengemeinschaft
- Geschäfts- und Amtsausschusssitzung in Bredenbek: Agenda zur digitalen Weiterentwicklung des Amtes wurde verabschiedet; beinhaltet mehrere Maßnahmen, z.B. digitale Akte, Vorbereitung für Doppik, Online-Zählerstanderfassung, Einführung des Ratsinformationssystem ALLRIS innerhalb der Verwaltung,
- Ortstermin wg. Bankettensanierung: Dank an Michael Tietgen, Siehe TOP 11
- Sommerfest des Kindergartens mit offizieller Einweihung der neuen Spielplatzpumpe
- 2 x Treffen mit Architekt Herrn Rader und FF wegen Bau des FF-Hauses
- Kinderfest in Theresienhof
- Kuratoriums- und Beiratssitzung Kindergarten Rathjensdorf: Themen später TOP 8
- Seniorenfahrt Schwentinebootstour und Kaffeetrinken in der Perdoeler Mühle

Juli 2019

- Gemeindefahrt nach HH in Hagenbeks Tierpark

Sonstiges:

- 2 Bürger der Gemeinde feierten 80. Geburtstag

Mitteilungen:

- Bauantrag für Überdachung und Carport in Neutramm
- Versicherungsschaden im Kindergarten durch Rinder: Zaun beschädigt, wird durch Haftpflichtversicherung des Tierhalters beglichen
- Neuer Winterdienstvertrag wurde abgeschlossen, Exemplar für alle GV ist verteilt
- Geschwindigkeitsmessgerät: soll vom Amt angeschafft werden
- auf Nachfrage im Bau- und Wegeausschuss: Spülung von Regenwasserleitungen und Reinigung Sandfänge werden jährlich von den Stadtwerken Plön durchgeführt, wurde seit 2009 vereinbart und 2018 wurde festgelegt, dass Arbeiten wie gehabt weiter laufen
- UNB wurde wegen beschlossener Fällung der Linde am Kindergarten informiert
- Probenahme Badestelle Trammer See: keine Beanstandungen; es wurden Aushänge zur Info über Zerkarien und Blaualgen ausgehängt

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

- Presseberichte über eine Verwaltungsgemeinschaft der Gemeinde Ascheberg mit der Stadt Quickborn; Verhandlungen mit dem Amt Großer Plöner See laufen aber weiter
- Beteiligung der Gemeinde an Reparatur- und Pflegearbeiten in Tramm vom GUV Schwentine in Höhe von ca. 2000 € wurden abgelehnt. Grund der Verstopfungen und Beschädigungen war ein Weidengebüsch, das auf dem Knick der Gutsverwaltung Rixdorf steht.
- Drei Einläufe Ortsausgang Rathjensdorf wurden erneuert
- ALFA (Anruf-Linienfahrten) „Plön/ Plöner Umland“ : es gibt einen ersten Fahrplanentwurf; am Termin am 27.08. zur Info über weiteren Ablauf nehme ich teil
- Förderung von Innenbereichsgutachten ggf. möglich für unsere Baugebietsabfrage; Herr Blank wurde befragt, Bauamt des Amtes wurde grundsätzlich informiert
- Neuer PC für die Kita; Dank an R. Hilberling für Beschaffung und Installation

Zudem:

GV Hilberling informiert über den aktuellen Planungsstand zur Baumaßnahme Feuerwehrrätehaus in Theresienhof.

Hierbei geht er insbesondere auf folgende Stichpunkte zur Demontage und Wiederaufbau der vorhandenen Sirene und mögliche Alternativen ein.

- Der Bund hat sich aus dem Betrieb der Sirenen in den 90er Jahren zurückgezogen;
- Die Kommunen konnten die Sirenen übernehmen und weiter betreiben, wesentlich zum Zweck der Alarmierung der Feuerwehren;
- In der Gemeinde Rathjensdorf werden zwei Sirenen des Modells E57 (elektromechanische Sirene) betrieben, die per Funk angesteuert werden;
- Die Sirenen sind mit der eigentlichen Sirene auf dem Dach, einem Steuergerät (380/400V) und einem für das Funknetz BOS zugelassenen Funkempfänger ausgestattet;
- Die Gemeinde hat einen Wartungsvertrag zur jährlichen Wartung der beiden Systeme abgeschlossen. Der Vertrag kostet uns 480,-€/a;
- Im Zuge der Baumaßnahme muss die Sirene in Theresienhof demontiert und an anderer Stelle wieder aufgebaut werden, da sie die Alarmierung der Feuerwehrräte sicherstellt, die Sirene in Rathjensdorf allein ist dafür nicht ausreichend;
- Der Elektroplaner teilte mit, dass ein Umbau der Sirene an das Dörpshuus, sicher um die 5000 - 6000 Euro kosten würde;
- Alternativ ließe sich die Feuerwehr mit dig. Funkmeldeempfängern ausstatten. 4 Stück sind vorhanden, es wären mind. 16 dazu zu kaufen. Ein Empfänger mit Ladegerät und ggf. Gürteltasche kostet zwischen 300,- und 400,- €. Bei einer Sammelbestellung eher 300,-€.

TOP 6**Einwohnerfragestunde**

1. Frau Haase berichtet, dass die Verlegung des Glasfaserkabels zu Problemen beim Gefälle an ihrem Grundstück geführt hat. Bei Regen schwemmt viel Sand auf- und vor die Auffahrt.

2. Frau Haase berichtet weiterhin, dass sich in der Bankette vor dem Grundstück Lassabek Weg 2 eine kleine Drainage befindet. Sie befürchtet, dass diese aufgrund der Bauarbeiten zur Verlegung des Glasfaserkabels und des damit verbundenen Straßenzustands zerfahren wird. *GV Schröder wird sich als Vorsitzender des Bauausschusses um die Angelegenheit kümmern und sich dazu auch mit dem zuständigen Bauleiter der Fa. Dankers Bau in Verbindung setzen.*

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

3. Herr Hesse fragt zur Verlegung des Glasfaserkabels an, wann die Endabnahme der Baumaßnahme erfolgt und ob es eine Meldeliste für festgestellte Mängel gibt.

GV Hilberling teilt mit, dass der Zweckverband Breitbandversorgung im Kreis Plön eigens einen Tiefbauingenieur zur Abnahme schickt. Ein Termin ist ihm jedoch noch nicht bekannt. Auffälligkeiten sollten jedoch schnell an die Ansprechpartner der Gemeinde gemeldet werden. Ansprechpartner sind: Ortslage Rathjensdorf: Jörn Schröder; Ortslage Theresienhof: Reiner Hilberling; Ortslage Tramm: Gertrud Henningsen; Ortslage Neutramm: Michael Tietjen

4. Herr Hesse möchte wissen, wo die neu beschlossene Straßenreinigungssatzung eingesehen werden kann.

BGM in Henningsen teilt mit, dass die Amtsverwaltung an der Umsetzung arbeitet, alle Satzungen frei zugänglich ins Internet zu stellen. Bis dahin kann die Satzung auch beim Amt angefordert werden.

TOP 7**Wahlen**

- a) eines stellv. Mitgliedes in den Finanzausschuss
- b) eines stellv. Mitgliedes in den Planungsverband Seewiesen
- c) eines stellv. Mitgliedes in den Abwasserbeirat

Vor dem weiteren Eintritt in den Tagesordnungspunkt wird ein Antrag auf gemeinsame Blockabstimmung der Punkte a), b) und c) gestellt.

dafür: 6**dagegen: 0****Enthaltungen: 1**

GV Borchert schlägt für die SPD-Fraktion den Gemeindevertreter, Herrn Kay Jodda, jeweils als neues stellv. Mitglied zu a), b) und c) vor.

dafür: 6**dagegen: 0****Enthaltungen: 1****TOP 8****Kindergartenangelegenheiten**

- a) Nachtrag zur Satzung über die Benutzung der Kindertagesstätte „Kindergarten Rathjensdorf“ der Gemeinde Rathjensdorf (Benutzungs- und Gebührensatzung)

Der 6. Nachtrag zur Satzung über die Benutzung der Kindertagesstätte „Kindergarten Rathjensdorf“ der Gemeinde Rathjensdorf (Benutzungs- und Gebührensatzung) wird beschlossen.

dafür: 7**dagegen: 0****Enthaltungen: 0**

- b) 1. Nachtrag öff.-rechtl. Vertrag zwischen der Gemeinde Rathjensdorf und der Gemeinde Lebrade, der Gem. Wittmoldt über die Sicherstellung einer bedarfsgerechten örtlichen Kindertagesstättenversorgung durch die Mitbenutzung von Plätzen in der Kindertagesstätte „Kindergarten Rathjensdorf“ der Gem. Rathjensdorf

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Der 1. Änderungsvertrag zum öffentlich-rechtlichen Vertrag zwischen der Gemeinde Rathjensdorf, der Gemeinde Lebrade und der Gemeinde Wittmoldt, über die Sicherstellung einer bedarfsgerechten örtlichen Kindertagesstättenversorgung durch die Mitbenutzung von Plätzen in der Kindertagesstätte „Kindergarten Rathjensdorf“ der Gemeinde Rathjensdorf wird beschlossen.

dafür: 7**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 9****Ausbau Dachgeschoss Dörpshuus**

BGM'in Henningsen trägt die Bemusterung für den Ausbau des Dachgeschosses des Dörpshuus Rotensdörp anhand der vorliegenden Unterlagen des Architekten, Herrn Thomas Rader, vor. Danach belaufen sich die Kosten auf ca. 110.000 Euro.

Nach Abschluss der Diskussion wird sich auf folgende Vorgehensweise verständigt:

Die Planung soll weiterlaufen, da Wasser, Heizung, Elektro und Fußboden ohnehin für die Baumaßnahme Feuerwehrgerätehaus „angefasst“ werden müssen. Die Gemeindevertretung wird sich Maßnahmen zur Kostenreduzierung überlegen. Der Förderbescheid zur Baumaßnahme Feuerwehrgerätehaus ist abzuwarten.

Der Tagesordnungspunkt soll zur nächsten Sitzung der Gemeindevertretung erneut auf die Tagesordnung gesetzt werden.

Kenntnisnahme**TOP 10****Naturschutzprojekte in der Gemeinde Rathjensdorf**

BGM'in Henningsen trägt vor, dass es am 06.06.2019 eine Veranstaltung des Naturpark Holsteinische Schweiz e.V. zur Förderung von Naturschutzprojekten gegeben hat. Für einige Maßnahmen wurden Fördermittel von bis zu 90 % in Aussicht gestellt. Es könnten in der Gemeinde z. B. Blühflächen erstellt und Bäume gepflanzt werden. Dazu würde sich ggf. eine Blühfläche mit Insektenhotel am Schulwald bei der Seeadlerbeobachtung anbieten. Der Schulwald könnte interessanter gestaltet, die Treppe instandgesetzt und Infotafeln angebracht werden. Dazu sollten in einer kleineren Arbeitsgruppe Ideen zusammengetragen, diese dann mit dem Naturpark besprochen und in der Gemeindevertretung vorgetragen werden. Dies bedeutet aber auch, dass die Gemeinde wieder in den Naturpark Holsteinische Schweiz e.V. eintreten muss.

Es folgt eine kurze Diskussion. Im Anschluss erklären sich folgende Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter zur Mitarbeit in der Arbeitsgruppe bereit: BGM'in Henningsen, GV Borchert, GV'in Hennings. GV Herden muss noch von BGM'in Henningsen gefragt werden. GV Hilberling regt eine Hauwurfsendung an, um auch weitere Mitglieder für die Arbeitsgruppe zu gewinnen.

Kenntnisnahme

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

TOP 11**Bankettensanierung**

- a) BGM'in Henningsen berichtet, dass sie die unter TOP 16 (Ausbesserung von Banketten) Punkt 4. der letzten Sitzung der Gemeindevertretung vom 15.05.2019 beschlossene Verstärkung der Bankette im Innenradius der Kurve an der Gemeindestraße von der Ortslage Neutramm, Straße Schöne Aussicht in Richtung Ortslage Theresienhof, Straße Am Ziegelbusch, auf einer Länge von ca. 80 lfd. Metern durch Betongittersteine nicht hat ausführen lassen. Aufgrund des in der Kurve wachsenden Gebüsches, kann nicht in die Bankette der Kurve eingefahren werden. Zudem war das vorgelegte Angebot für diese Maßnahme mit 5.000 Euro zu hoch und damit unverhältnismäßig.
- b) BGM'in Henningsen teilt mit, dass sie die Banketten in der Gemeinde professionell durch eine Firma sanieren und alle 2-3 Jahre auch instand setzen lassen möchte. Dazu wurden zwei Angebote eingeholt und an die Gemeindevertretung verteilt.
Nach kurzer Diskussion wird folgender Beschluss gefasst:

Für die Instandsetzung der Banketten in der Gemeinde wird das wirtschaftlichste Angebot der Fa. Rumpel gemäß Angebot vom 18.06.2019 angenommen.

Vorrangig soll der Streckenabschnitt von Rathjensdorf nach Theresienhof instandgesetzt werden. Weitere Streckenabschnitte sollen vorgeplant und festgelegt werden, da im Angebot eine Tagesleistung von 6.000 bis 8.000 Metern angegeben ist.

dafür: 6**dagegen: 0****Enthaltungen: 1****TOP 12****Straßenreinigungsgebührensatzung**

Zum Beschluss der Gemeindevertretung vom 15.05.2019 TOP 18 (Straßenreinigungsgebührensatzung Rathjensdorf, hier: Neufassung) wurde ein Vermerk zum Berechnungsmaßstab und Aufwand vorgelegt. Der personelle und technische Aufwand zur Ermittlung des Berechnungsmaßstabes ist unverhältnismäßig hoch. Hinzu kommen noch Kosten für die Bescheiderstellung und Folgekosten.

Somit ist die Straßenreinigungsgebührensatzung zu aufwendig und zu teuer. Sie wird nicht beschlossen.

Kenntnisnahme**TOP 13****Anfragen**

1. GV Schröder fragt nach dem Sachstand „Aufstellen einer Bank in Tramm“.

GV'in Henningsen teilt mit, dass die Bank noch bei Herrn Kreutzfeldt in der Halle steht. Es ist demnächst ein Treffen in Tramm vorgesehen. Dann soll ein Platz für die Bank gefunden werden.

2. GV Schröder stellt fest, dass vom aufgestellten Balancierbalken in der „Kiesgrube“ noch ein Abschnitt Eichenholz liegt und möchte wissen, was damit geschehen soll.

Der Gemeindeführer, Herr Eidenschink, wird den Abschnitt in den nächsten Tagen zersägen und für das nächste Lagerfeuer aufstapeln.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

3. GV Schröder teilt mit, dass er die betroffenen Eigentümer zum Knickputz in der Gemeinde auffordern sollte. Da er häufig keine Personen antrifft, hätte er gern einen „Wurfzettel“ für den Briefkasten.

BGM'in Henningsen sagt zu, sich um einen entsprechenden „Wurfzettel“ zu kümmern und genügend Exemplare bei GV Schröder abzugeben.

4. GV Schröder regt an, für den Wanderweg um den Trammer See in Höhe Rondell/Kindergarten ein Hinweisschild anzubringen. Häufig laufen die Leute vorbei, müssen bei ihm fragen und dann wieder umdrehen.

BGM'in Henningsen wird das Schild für die Naturparkliste notieren.

5. GV Hennings teilt mit, dass sie wieder von den Mietern über dem Kindergarten angesprochen wurde. Es stehen immer noch häufig fremde Fahrzeuge auf dem Mieterparkplatz links neben dem Gebäude. Sie hat nun für 11,00 Euro ein entsprechendes Hinweisschild bestellt. Dieses wird nach Lieferung sichtbar dort angebracht.

6. GV Hilberling fragt an, ob das Geld aus dem Haftpflichtschaden mit dem Bus in der Ortslage Neutramm schon beim Amt eingegangen ist.

BGM'in Henningsen sagt eine Klärung zu.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, bedankt sich BGM'in Henningsen für die gute Zusammenarbeit und schließt um 21:32 Uhr die öffentliche Sitzung.

Fortsetzung erfolgt in nichtöffentlicher Sitzung; siehe hierzu gesondertes Protokoll.

BÜRGERMEISTERIN

PROTOKOLLFÜHRER

Gertrud Henningsen

Uwe Schwarten

Anlagen zum Protokoll:

- keine -